

DearS 2

Von Kami_no_Kev

Kapitel 2: Die Gabe

Kapitel 2: Die Gabe:

Der nächste Morgen. Der Wecker in Miu`s Zimmer spielt eine liebevolle Musik, die in jeden Morgen gespielt wird. Miu wacht auf, rappelt sich hoch und streckt ihre Arme. „Mmmm!! Was für ein Morgen! Es ist samstags und ich muss heute nicht zur Schule!“, freut sie sich.

Sie zieht ihren Schlafanzug aus, zieht ihre Alltagskleidung an und geht zur Küche. (Niemand ist wach... Dann kann ich ja für Oma und Opa das Frühstück machen!), hat sie beschlossen.

Währenddessen im neuen Quartier der DearS. Dort ist es recht lebhaft, da jeder gerade mit der „Gabe“ beschäftigt ist. „Khi!!! Was hast du schon über das Thema herausgefunden?“, fragt Rubi, als sie einige DearS für ein Vergehen mit ihre Peitsche bestraft. (Die hat echt keine Hobbys...) „Wir haben bisher nur diese Infos: Diese Gabe haben nur DearS, die eine starke Bindung bzw. eine Beziehung zu ihren Herrn haben. Es wird auch Liebe genannt, laut den Forschern...“, antwortet Khi. Sie nimmt ihre Peitsche, geht zu ihm und sagt verkündet: „Khi, erwähne nicht noch einmal das Wort! Dafür wirst du mit 1.000.000 Peitschenhieben bestraft!“ Bevor sie zu ende gesprochen hat, ist er schon längst abgehauen.(Oje... Das war dumm... -,-)

Nun zu Takeya und Ren. Die Beiden haben nicht gemerkt, dass sie im gleichen Bett schlafen. wie ein Ehepaar. Als Takeya die Augen öffnet, erschreckt er sich zum Herzstillstand. „Was macht Ren in mein Bett? Schläft sie nicht im Wandschrank?“ Ren wird durch den Schrei geweckt und sagt: „Einen schönen guten Morgen Takeya!“ „Morgen Ren! Hast du gut geschlafen?“, fragt er. „Ja! Soll ich das Frühstück machen Meister?“, fragt sie müde.

Er nickt, geht in die Dusche und überlegt: (Was es wohl zum Frühstück? Ich hoffe es gibt dieses Mal keine Melonenbrötchen... Na dann, ich lass mich mal überraschen!)

Wie das Schicksal so will, hat er es gut mit ihm gemeint: Er bekommt ne Palette Sushi und sie ein Berg Melonenbrötchen. „Was...? Ren? Willst du nichts anderes essen außer dieses Trockene Zeug?“, fragt er verwundert. „Nein, ich liebe Melonenbrötchen! Außerdem dürfen Sklaven nichts Besseres essen als der Herr.“, antwortet Ren stolz. „Vergiss es! Du sollst ja nicht unterernährt werden!“, protestiert Takeya lautstark. Er nimmt ein Stück Sushi und führt es in ihr Mund. Sie kaut zufrieden und sagt: „Das geht doch...“ Bevor sie noch den Satz beendet hat, umarmt er sie und sagt: „Du bist nicht meine Sklavin, Gott! Du bist meine Freundin ok?“ „Takeya!“, brachte sie hervor, wurde rot und umarmt ihn ebenfalls.

In diesen Augenblick kommt Miu herein und ruft: „Einen schönen guten Morgen...“

und traut ihren Augen nicht. (Oje! Das gibt Ärger...) „Du unmögliche DearS! Das darf doch wohl nicht wahr sein! Was sehe ich da? Du willst deinen Herrn um die Finger wickeln was? Das geht aber nicht! DearS sollen nicht mit ihren Herrn flirten! Das ist gegen die wichtigste DearS - Regel!“, fährt sie Ren böse an. (Was ist mit der denn los? Ist sie mit den falschen Fuß aufgestanden?), denkt Takeya geschockt und bricht zusammen. „Oh nein! Takeya!“, Ren beugt sich über ihn und überlegt: „Was mach ich nur... ich hab's!“ und küsst ihn. Miu wird wahnsinnig: (Er empfindet sie überhaupt nicht als Sklavin, sondern als...)

Er wacht auf. Umarmt sie und sagt wütend: „Oh man! Miu! Wenn du dich mit Ren streiten willst, dann tue es nicht in meiner Anwesenheit! Ich hab die Schnauze voll!“

Sie packt Ren, geht raus und flucht weiter vor sich hin, während sie sich niedergeschlagen kniet. (o.O = OMG!)

Der Herr kommt gerade raus um den Streit zu schlichten, da kommt schon Khi wie von der Wünschelrute herbeigezaubert. „Herr Ikuhara! Bitte lassen sie mich für einige Zeit bei ihnen wohnen! Es ist dringend!“, fleht er. „Worum geht's?“, fragt er neugierig.

In der Wohnung ist Takeya wieder den Ohnmacht nah: Die legendäre Gabe ist ein anderes Wort für LIEBE(!) Die DearS dürfen dieses Wort nicht erwähnen, da es eigentlich keine Liebe zwischen Herrn und Sklave existieren darf... Man wird sonst mit dem Tod bestraft.

„Stimmt, das hat Miu Ren die ganze Zeit erklärt.“, fügt Ren hinzu und umarmt ihren Meister.

Miu könnte vor Wut platzen, da flüstert Khi ihr zu: Du hast dich in Rens Herrn verknallt, oder?“ „W-Was redest du da!“, antwortet sie voller Scham und hat ihn mit einen Schlag aus den Fenster befördert. Ohnmächtig liegt der Arme auf den Rasen (Der ist leider das neue Opfer... muss mal sein XP)

Als sich die Lage wieder beruhigt hat, haben die nichts anderes zu tun und essen das Frühstück auf. „Kann jemand später einkaufen gehen? Ich bin momentan am Ende meiner Kräfte.“, verkündet Takeya. Reaktionsartig rennen Ren und Miu raus und „gehen“ einkaufen.

„Wow! Was geht denn hier ab?“, wundert er sich. „Ich glaube, dass die beiden DearS sich um euch streitig machen, Herr Ikuhara.“, antwortet der niedergetrampelte Gast...

So.. Das warst erst einmal! XD Das nächste Kapitel lautet: Rivalitätschaos.